

Blitzschutz: Eine lohnende Investition

Der neue Fernseher, die Photovoltaik-Anlage oder, die Ferienfotos auf dem Computer oder die elektronische Steuerung der Fensterstoren – die wenigsten haben sich wohl schon einmal Gedanken darüber gemacht, was ein einziger Blitzeinschlag zerstören könnte? Von einem möglichen Brand, der Mensch und Haustiere gefährdet, gar nicht zu sprechen.

Text: Arthur Flury AG



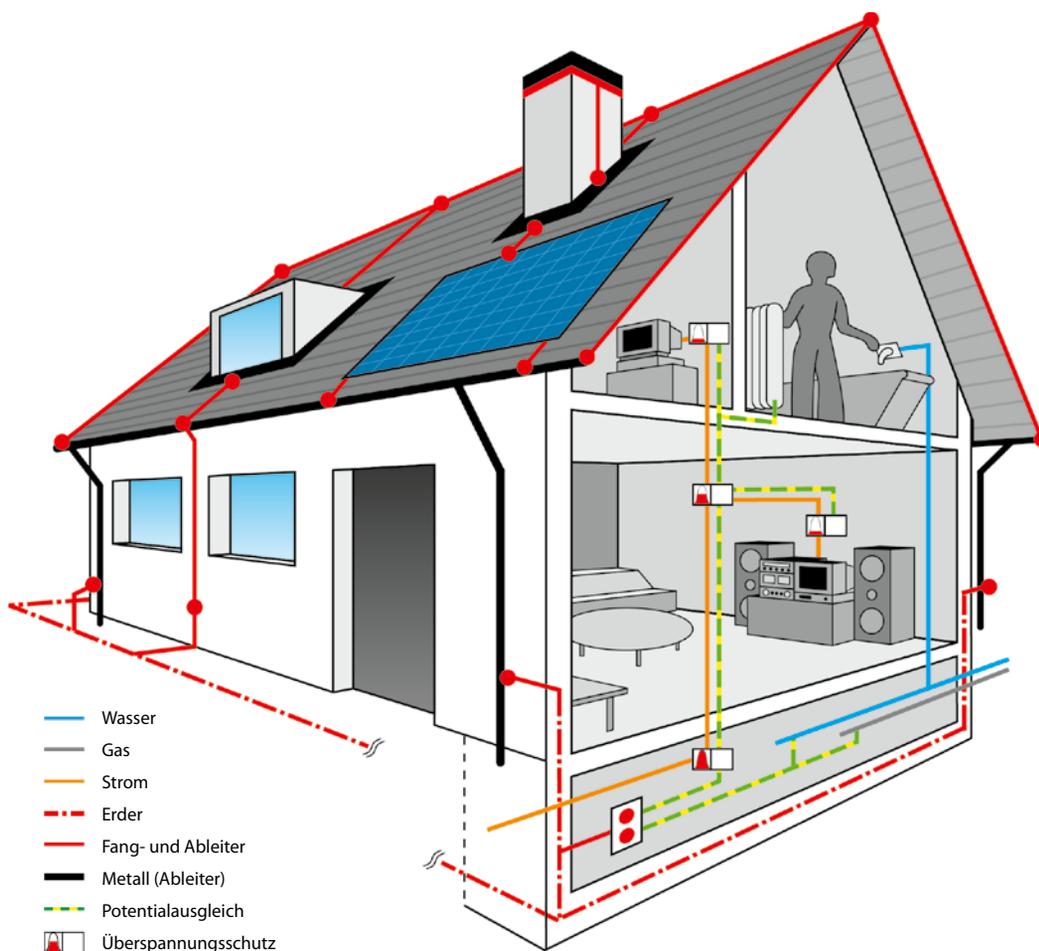
Ein Gewitter ist ein faszinierendes Naturschauspiel – leider kein ganz ungefährliches. Die Statistiken der Schweizer Gebäudeschutz-Versicherungen sprechen eine eindeutige Sprache: Blitzeinschläge sind häufig, jeder dritte Feuerschaden an einem Gebäude wird durch einen Blitzeinschlag verursacht. Klar ist auch: Nur eine professionell installierte Blitzschutzanlage schützt Personen, die elektronischen Geräte und Gebäude zuverlässig vor Schäden. Trotzdem ist eine Blitzschutzanlage in der Schweiz nicht an jedem Gebäude obligatorisch. Lediglich zehn Prozent der Eigenheime sind genügend gesichert.

Eine Prüfung des Eigenheimes sowie eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der zuständigen Gebäudeschutz-Versicherung lohnen sich, den häufig übernehmen Versicherungen einen Teil der Installationskosten. Aus gutem Grund: Blitze schlagen wahllos ein, und schon schwache Einschläge hinterlassen schwere Schäden an elektronischen Geräten. Durch eine Beratung bei einer Fachfirma lässt sich die ideale Lösung für jedes Gebäude finden. Geschützt durch eine Blitzschutzanlage kann man dem nächsten Gewitter entspannt entgegenschauen und sorgenfrei das eindrucksvolle Wetterphänomen geniessen.

Die beste Prävention: Schweizer Komponenten vom Fachmann montiert

Einen Blitzeinschlag kann auch die Blitzschutzanlage nicht verhindern – aber sie bewahrt Haus und Menschen vor Schlim-





- Wasser
- Gas
- Strom
- Erder
- Fang- und Ableiter
- Metall (Ableiter)
- Potentialausgleich
- ⚡ Überspannungsschutz

- Der Überspannungsschutz schützt das gesamte elektronische Equipment vor Überspannungen und macht das lästige Ausstecken aller Geräte überflüssig.
- Entspannung, auch wenns draussen stürmt
- Einen Blitzschlag kann auch die Blitzschutzanlage nicht verhindern – aber sie bewahrt Haus und Menschen vor Schlimmerem.
- Die ganze Familie jederzeit in Sicherheit

merem. Alle von Arthur Flury AG eingesetzten Produkte und Komponenten haben sowohl nationale als auch internationale Tests bestanden und gewährleisten optimalen Schutz in allen Blitzschutzklassen. Eine fachgerecht installierte Blitzschutzanlage umfasst Schutzmassnahmen an der

Gebäudehülle und im Inneren des Hauses: Die Fang- und Ableiter leiten die geballte Stromladung aus einem Blitz zum Erder. Die heiklen Kontaktstellen sind so verarbeitet, dass sie dem Einschlag standhalten. Der Erder leitet den Blitzschlag sicher am Haus vorbei ins Erdreich, wo er keinen Schaden

anrichten kann. Der Potentialausgleich gleicht Spannungsunterschiede an Wasserleitungen und Heizungsinstallationen aus und leitet sie zum Erder. Die Gefahr, in der Nähe von Wasser- und Heizungsleitungen zu Schaden zu kommen, ist gebannt.

Problematische Überspannung

Beim inneren Blitzschutz geht es vor allem darum, im Gebäude einen Potentialausgleich zwischen kritischen Bauteilen herzustellen und Schäden infolge Überspannungen zu verhindern.

Beim inneren Blitzschutz haben Potentialausgleich und Erdungen einen guten Stand, aber es gibt klar einen Nachholbedarf beim Überspannungsschutz. Diese Bauteile begrenzen die zulässige Spannung auf einen bestimmten Schutzpegel. Dadurch werden bei einem Blitzschlag zum Beispiel «nur» 1 bis 3 Kilovolt weitergeleitet.

www.aflury.ch
Leading Partner Seite XX

